



Paphiopedilum sind unverzichtbar:

# Klassiker im Aufwind

**Comeback für Klassiker:** Sie sind schon lange in der gärtnerischen Kultur und erfreuen sich dank des Trends Botanical Style wachsender Beliebtheit. Die Vielfalt ist enorm.

Die Gattung Paphiopedilum gehört mit zu den exotischen Pflanzen, die am längsten in der gärtnerischen Kultur in Europa sind. Diese Humusepiphyten wurden einst von Pflanzenjägern nach Europa gebracht und hier von Gärtnern weiterkultiviert. Wahre Raubzüge plünderten die Naturstandorte und erst mit dem Wardschen Kasten ließ sich die Überlebensrate beim Transport aus Asien steigern. Bis die genauen Kulturbedingungen bekannt waren, dauerte es eine ganze Weile. Mitte des 18. Jahrhunderts führte man in England erste Kulturversuche durch. Der Royal Botanical Garden in Kew kultivierte bereits 1750 erste Orchideen und führte schon 1789 gut 40 Orchideenarten auf.





Fotos: AvdB

### Orchideenjäger und Entdecker

Die *Paphiopedilum* gehören mit zu den am längsten bekannten Pflanzen der Orchideenfamilie, die bereits 1753 von Linne in seiner Species Plantarum aufgeführt wurden. Pfritzer stellte in seiner 1886 erschienenen Arbeit über die Orchideenblüte die Gattung *Paphiopedilum* heraus. Er bezeichnete damit die Arten aus den tropischen Gebieten aus Asien. Zusätzlich führte Rolfe im Orchidee Review 1896 die *Phragmipedium* als eigenständige Gattung ein. Das enorme Wissen über *Paphiopedilum* führte Dr. Guido Braem in einer Monographie aller Frauenschuhorchideen der asiatischen Tropen und Subtropen 1988 auf. *Paphiopedilum* und *Phragmipedium* gehören bis heute in führenden deutschen Orchideengärtnereien zu den Bestsellern. Sie erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit.

Der Name *Paphiopedilum* stammt aus der griechischen Sprache und bedeutet Paphos für Venus, und pedilum steht für Pantoffel. Pfritzer führte diesen Namen bereits 1886 ein. Die Frauenschuhorchideen haben sich in der gärtnerischen Kultur bestens bewährt. Besonders beliebt sind Revolverblüher wie die Sorte 'Pinocchio'. Diese bringen an einem Blütenstiel immer wieder neue Blüten hervor. Sie werden auch in Laubgruppen unterteilt, da diese teilweise einen zusätzlichen Zierwert besitzen. Sie werden ganzjährig angeboten und überzeugen in einer enormen Formen- und Farbenvielfalt. Sie sollten jedoch auf einem eigenen Verkaufstisch angeboten werden, damit sie richtig zur Geltung kommen.

### Bestens eingeführt

In Deutschland werden *Paphiopedilum* bevorzugt, die eine lange Blütezeit vorweisen können. Insofern haben Revolverblüher einen klaren Vorteil. Als amerikanische Hybriden werden einige großblütige Frauenschuhsorten bezeichnet, die überwiegend im Herbst bis in das Frühjahr hinein im Handel zu finden sind. Heimisch sind die als Frauenschuh oder Venusschuh bekannten Orchideen ursprünglich in Südasien und Südostasien. Die meisten Arten von *Paphiopedilum* wachsen terrestrisch, also in der Erde. Bei Orchideenliebhabern sind auch viele Naturarten sehr begehrt.

Andreas von der Beek  
(Münster)

Anzeige



Seit 1919 steht Hörter Keramik aus Ransbach-Baumbach für ein Höchstmaß an Qualitätsbewusstsein und innovativen Produktentwicklungen. Dies macht sich besonders bei den Tongefäßen für Orchideen positiv bemerkbar.

Alle Produkte sind „Made in Germany!“

## Hörter als idealer Partner!



Testen Sie uns:

### Hörter Tonwarenfabrik GmbH

Industriegebiet im Rohr  
Sälzer Straße 12-14  
56235 Ransbach-Baumbach  
Telefon: +49 (0)2623 2051-0  
Fax: +49 (0)2623 4905  
E-Mail: [info@hoerter-keramik.de](mailto:info@hoerter-keramik.de)  
[www.hoerter-keramik.de](http://www.hoerter-keramik.de)